

Planung und Begleitung des Neubaus von Grundwasserbeschaffenheitsmessstellen zur Überblicksüberwachung der Grundwasserkörper nach EU-WRRL in Sachsen

Auftraggeber

Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien und- Baumanagement, NL Leipzig, Dresden, Chemnitz, Zwickau & Bautzen

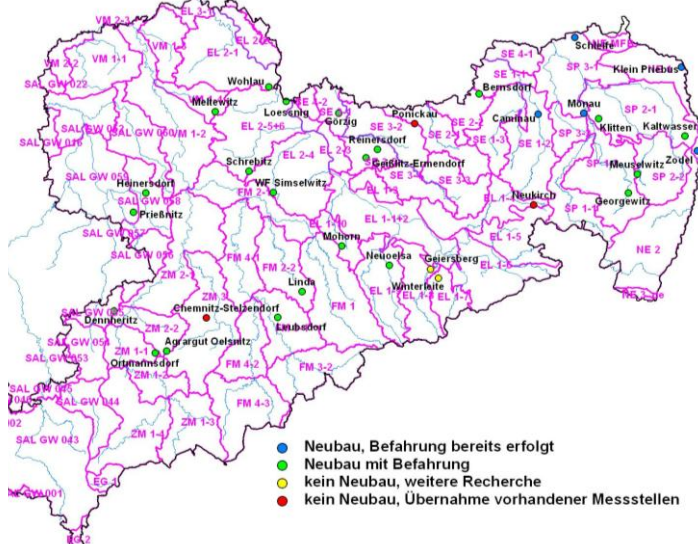
Zielstellung

Die Messnetzkonzeption in Sachsen sieht für den Ausbau des Messnetzes zur überblicksweisen Überwachung des chemischen Zustandes der Grundwasserbeschaffenheit 183 Messstellen vor. An repräsentativen Standorten, an denen kein geeigneter Grundwasseraufschluss zur Verfügung stand, wurde ein Neubau von Grundwassermessstellen empfohlen. Nach umfassenden Recherchen in den Datenspeichern Grundwasser und Hydrogeologie sowie unter Nutzung von Messstellen Dritter wurde ein Bedarf von insgesamt 25 neu zu errichtenden Messstellen ermittelt. Ziel der Arbeiten war es daher:

- zu allen im Ergebnis des FuE-Vorhabens ermittelten Neubaustandorten Empfehlungen zum weiteren Vorgehen zu erarbeiten,
- alle bereits vorhandenen Aufgabenstellungen zu sichten, zu prüfen und bisher fehlende standortspezifische Aufgabenstellungen für den Messstellenneubau zu erarbeiten, auf deren Grundlage eine Ausschreibung der Bauleistung erfolgen kann,
- aus den vorliegenden standortspezifischen Aufgabenstellungen eine Metaaufgabenstellung abzuleiten, die für das Handbuch Grundwasserbeobachtung zukünftig einheitlich umgesetzt werden soll,
- die Neubaustandorte gemeinsam mit Vertretern der UBG und der Eigentümer zu befahren und jeweils ein Befahrungsprotokoll zu erstellen.

Methodik

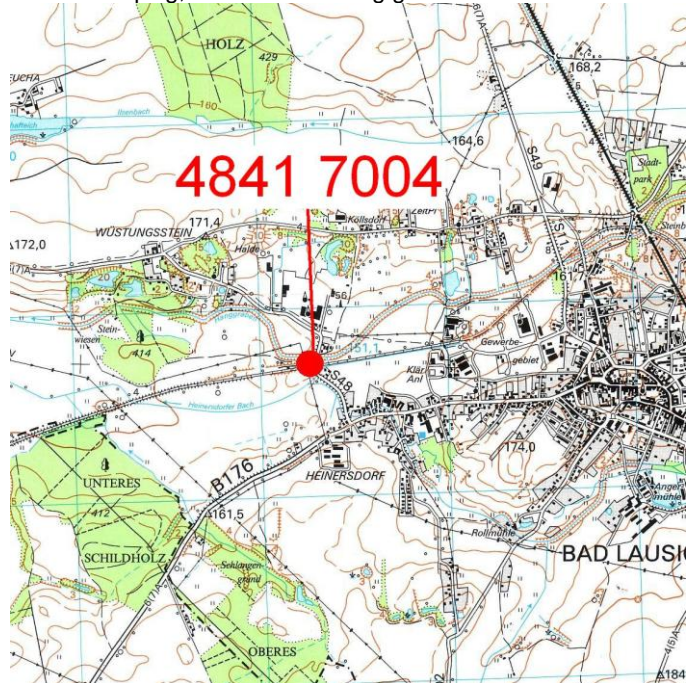
In der Karte sind die Standorte markiert, an denen der Neubau stattfinden sollte:



Vor Ort wurde ein konkretes Flurstück ausgewählt, auf dem der Neubau der Messstelle stattfinden sollte. An den Befahrungen nahmen jeweils Vertreter der Grundstückseigentümer teil. Diese sprachen sich vor Ort alle zustimmend in Bezug auf den Neubau aus. Für alle befahrenen Standorte wurde jeweils ein Befahrungsprotokoll erarbeitet. Diese enthalten alle notwendigen Angaben zur Identifizierung der Standorte (Flurangaben, Eigentümer bzw. Kontaktperson, Koordinaten, Lageplan, Foto, Besonderheiten, Kommentare usw., s. Bilder nächste Spalte).

Ergebnisse

Die Karte zeigt einen geplanten Neubaustandort im Bereich des SIB Leipzig, das Foto die fertig gestellte Messstelle:



In der Planungsphase wurden die Verdingungsunterlagen für die von den SIB's durchzuführenden VOB-Ausschreibungen erstellt, eine Kostenschätzung und -berechnung durchgeführt, die eingegangenen Angebote nach der Sächsischen Vergabeordnung vierstufig bewertet und jeweils eine Vergabeempfehlung unterbreitet. Anschließend wurden Bauanlaufberatungen im Feld durchgeführt und die Bohrarbeiten von September bis November 2007 der örtlichen Bauüberwachung unterzogen.

Kontakt

Weitere Informationen erhalten Sie bei:
 Dr. Stephan Hannappel, E-Mail: hannappel@hydor.de
 HYDOR Consult GmbH, Am Borsigturm 40, 13507 Berlin
 Tel. 030 - 4372 6730 oder auf der Homepage: www.hydor.de